



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

08.5112.02

BVD/P085112
Basel, 28. April 2010

Regierungsratsbeschluss
vom 27. April 2010

Anzug Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Realisierung eines durchgehenden Veloweges zwischen Mattenstrasse und Riehenring im Zusammenhang mit dem Messe Neubau

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 4. Juni 2008 den nachstehenden Anzug Michael Wüthrich und Konsorten dem Regierungsrat zum Bericht überwiesen:

„Auf der Riehenstrasse stadteinwärts stauen sich - besonders während Messen - vor dem Kreisel die Autos und versperren den Velos regelmässig den Weg. Im Zusammenhang mit dem Messe Neubau soll nicht nur die Halle 3 erneuert, sondern auch der Parkplatz zwischen dieser Halle und der Riehenstrasse aufgehoben und dort eine kleine grüne Fläche angelegt werden. Die Riehenstrasse wird dadurch ohnehin tangiert, so dass es sich aufdrängt, in diesem Zusammenhang eine Verbesserung der Situation für die Velofahrenden gleichzeitig zu verwirklichen.

Die Regierung wird gebeten zu prüfen, ob im Zusammenhang mit den Bauarbeiten der Messe auf dem Abschnitt zwischen Mattenstrasse und Riehenring zumindest stadteinwärts ein durchgehender Veloweg oder Velostreifen angelegt werden könnte.

Michael Wüthrich, Thomas Grossenbacher, Brigitta Gerber, Mirjam Ballmer, Jörg Vitelli, Roland Engeler-Ohnemus, Dominique König-Lüdin, Guido Vogel, Urs Joerg, Loretta Müller"

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Anzugsbeantwortung

1.1 Ausgangslage

Bis Ende 2008 wurden rund 125 km (rund 90%) des Veloroutennetzes realisiert, wobei ein grosser Teil mit einfachen und kostengünstigen Massnahmen realisiert werden konnte. Einige der noch nicht realisierten Teilstücke, auch die Verbindung vom Badischen Bahnhof zum Wettsteinplatz via Riehenstrasse, stehen im Zusammenhang mit Grossprojekten. Sie sind zeitlich an diese gebunden und können aus Kostengründen erst allenfalls im Rahmen von Totalsanierungen der betreffenden Strassen realisiert werden.

Im Rahmen des Generellen Projektierungsprogramms Velo/Mofa ist deshalb eine offizielle Veloroute zwischen Badischem Bahnhof und Wettsteinplatz via Riehenstrasse, Peter Rot-Strasse und Wettsteinallee umgesetzt worden. Diese Verbindung ist gut 200m länger als die direkte Verbindung über die Riehenstrasse, aber wesentlich sicherer für Velofahrerinnen und Velofahrer

1.2 Stand Planung Messezentrum Basel

Im Rahmen des Planungsverfahrens zum Neubau des Messezentrums Basel wurde südlich der heutigen Halle 3 ein Freiflächenbereich ausgewiesen, in welchem einzelne Zufahrten für die Baubereiche A (Event- und Messehallen) und H (Parkhaus) zulässig sind. Der überwiegende Teil davon ist für den ökologischen Ersatz und als Ausgleichsfläche reserviert; wobei eine qualitativ hochstehende Grünraumverbindung zwischen der Rosentalanlage und dem Riehenring im Vordergrund steht.

Mit dem reduzierten Bauprojekt hat die Messe Schweiz das Logistikkonzept dahingehend angepasst, dass die Eventhalle (ehemals Halle 3) neu ebenerdig erschlossen wird. Die Anlieferung erfolgt schwergewichtig über den Messeplatz in den Durchgangsbereich zwischen Eventhalle und Parkhaus; die Wegfahrt führt über die Riehenstrasse. Der südliche Bereich der Eventhalle dient weiterhin einer untergeordneten Anlieferung (Eventhalle, Restaurationsbetriebe, etc.) durch Kleinfahrzeuge (Lieferwagen). Im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens ist die Messe Schweiz der Auflage nachgekommen, ein Gestaltungskonzept zur Aufwertung der Fussgängerverbindung und Baumersatzmassnahmen zwischen der Rosentalanlage und der Riehenteichanlage (hinter dem Kongresszentrum) vorzulegen. Mit dem Bauentscheid vom 29. Januar 2010 wurde dem eingereichten Gestaltungskonzept zugestimmt. Die hohe Anzahl von Baumersatzpflanzungen sowie die verschiedenen Anlieferzonen zur Eventhalle lassen keinen Raum für eine Vergrösserung der Fussgänger- resp. Velo-Verbindung zu. Zudem wäre die Einführung der Velos in die Riehenstrasse unmittelbar vor dem Kreisel Riehenstrasse /Riehenring nicht befriedigend und sicher zu lösen.

1.3 Abhängigkeit von der Sanierung Riehenstrasse

Eine für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer befriedigende Lösung auf der Riehenstrasse, Abschnitt Peter Rot-Strasse bis Hammerstrasse, kann nur mit einem umfassenden Massnahmenpaket erreicht werden. Das einfache Anbringen von Radstreifen ist weder nach schweizerischen Normen möglich, noch stellt es eine Verbesserung der Verkehrssicherheit gegenüber den heutigen Verhältnissen dar.

Aus diesem Grund können Verbesserungen für den Veloverkehr erst im Rahmen grosser Bauprojekte auf der Riehenstrasse im genannten Abschnitt realisiert werden. In diesem Abschnitt stehen im Anschluss an das Projekt Messe Schweiz (2012-2013) umfangreiche Sanierungsmassnahmen an. Im Rahmen dieser Sanierungsarbeiten wird die gesamtverkehrliche Situation in der Riehenstrasse untersucht. Unter Berücksichtigung aller Anforderungen und Belange, also auch unter dem Aspekt, dass die Riehenstrasse in diesem Abschnitt Teil des noch zu realisierenden Velo-/Mofaroutennetzes ist, wird eine optimale Querschnittsaufteilung angestrebt. Allerdings stellen die bestehenden Baumstandorte eine wohl harte Randbedingung für mögliche neue Querschnittsaufteilungen dar. An dieser Stelle verweisen wir auch auf den Bericht des Regierungsrates vom 23. September 2009 an den Grossen Rat

zum Anzug Jsabella Bühler-Keel und Konsorten betreffend direkter Weiterführung des Veloweges vom Badischen Bahnhof bis zum Lindenberg (P986032). Um das Anliegen dieses Anzuges einzubinden, müssten die Velos im Bereich der Parkingausfahrt geführt werden, was sich als sicherheitstechnisch höchst kritisch erweist.

1.4 Fazit

Das Anliegen ist im aktuellen Velo-/Mofaroutennetz vorgemerkt. Im Rahmen der anstehenden Sanierungsarbeiten für die Riehenstrasse im Abschnitt Peter Rot-Strasse bis Hammerstrasse werden die zuständigen Stellen in der Verwaltung die konkrete Umsetzung prüfen. Zudem wird das mit diesem Anzug behandelte Anliegen ebenfalls mit dem Anzug Jsabella Bühler-Keel und Konsorten betreffend direkter Weiterführung des Veloweges vom Badischen Bahnhof bis zum Lindenberg berücksichtigt. In diesem Zusammenhang werden wir erneut über den aktuellen Stand der Planung berichten (Frist: 14. Oktober 2011; GRB Nr. 09/42/2.45G vom 14. Oktober 2009; P 986032).

2. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Realisierung eines durchgehenden Veloweges zwischen Mattenstrasse und Riehenring im Zusammenhang mit dem Messeneubau stehen zu lassen. Im Zusammenhang mit der Gesamtsanierung der Riehenstrasse berichten wir erneut dazu.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin